



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

7. Düsseldorfer Palliativmedizintag

Altersmedizin und demographischer Wandel

Düsseldorf, 28. Juli 2008. Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Altersmedizin und die Frage nach ethischen Prinzipien in der Politik sind die Themen des 7. Düsseldorfer Palliativmedizintages am Mittwoch, 13. August, 16 bis 18 Uhr, im Theodor-Fliedner-Saal des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie, Kreuzbergstraße 79. Referenten sind Prof. Dr. Hans Georg Nehen, Leiter des Geriatriezentrums Haus Berge in Essen und Prof. Dr. Stefan Winter, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW. Die jährlichen Düsseldorfer Palliativmedizintage, zu denen Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin des Florence-Nightingale-Krankenhauses, einlädt, sind eine Diskussionsplattform für die geistlichen, ethischen und kulturellen Grundlagen des gesellschaftlichen und ärztlichen Handelns am Lebensende. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
info@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.